

„Viel zu lernen du noch hast!“ – Star Wars, Pädagogik und Werte im Unterricht??



[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/0a/Yoda %288732125673%29 %28cropped%29.jpg/800px-Yoda %288732125673%29 %28cropped%29.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/0a/Yoda_%288732125673%29_%28cropped%29.jpg/800px-Yoda_%288732125673%29_%28cropped%29.jpg), GPS, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0>

Thomas Heiland

Lehrstuhl für Pädagogik
Universität Augsburg
Wiss. MA und Lehrer

„Viel zu lernen du noch hast“

Meister Yoda zu Graf Dooku

Star Wars Episode II

Angriff der Klonkrieger

**- Eine erzieherische Anleitung? Eine
Instruktion?**



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/f/f8/Star_Wars_Schriftzug.jpg; Little Ani; Lizenz:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

Star Wars und werteorientierter Unterricht?

- Was ist Star Wars? – Ein Überblick, Entstehungsgeschichte, das Universum und das erweiterte Universum
- Die Episoden – die Inhalte
- Werte und Weisheiten – am Beispiel des Meister Yoda
- Die anderen Figuren – Stringenz und Polarität – erzieherische Prinzipien
- Werte aus Star Wars für den Schulunterricht? – Religion, Philosophie, Ethik; werteorientierter Unterricht
- Grenzen und Schwierigkeiten
- Der Bildungswert von Star Wars; kann dieses Medium zu Lernzwecken verwendet werden? Eignet es sich für den Unterricht? Verfolgt es schulische Bildungsziele?



Was ist Star Wars eigentlich?

- Ein Blick in die Entstehungsgeschichte

- Drei Filmtrilogien
- Originaltrilogie aus den Jahren 1977 bis 1983 mit drei Zyklen (Krieg der Sterne bzw. eine neue Hoffnung; Das Imperium schlägt zurück; Rückkehr der Jedi-Ritter)
- Aufteilung der Zyklen in mehrere Akte (vgl. Wessely 1997)



Was ist Star Wars eigentlich?

- Ein Blick in die Entstehungsgeschichte

- Entstehungsgeschichte:
 - 1971: Auftrag an George Lucas, zwei Filme zu drehen, davon ein Science-Fiction-Projekt, durch die Universal-Filmstudios
 - Ablehnung des Projekts
 - Problematik: Krise der Science-Fiction in den 1970er Jahren
 - 1974: Entwurf eines Drehbuches, einer Story mit Skizzen; Überzeugungsarbeit von George Lucas; Finanzierung durch die 20th Century Fox; keine Gage, sondern Zusicherung der Merchandising-Rechte
 - Planung von drei Filmen, wegen des langen Drehbuches (vgl. Biographie von George Lucas: Jones 2017)



Was ist Star Wars eigentlich?

- Ein Blick in die Entstehungsgeschichte

- Entstehungsgeschichte:
 - 1977 Erster Film: „Krieg der Sterne“; relativ geringes Budget; ungewöhnlicher Erfolg im Kino; kommerziell überdurchschnittlich erfolgreich; später als Episode IV tituliert und neuer Titel: „Eine neue Hoffnung“
 - Nach 1977: Arbeit an einem Nachfolger; aus Mitteln der Einnahmen aus dem ersten Film
 - 1980: Erscheinen der Fortsetzung mit dem Titel „Das Imperium schlägt zurück“; Nummerierung als Episode V und den Vorgänger als Episode IV;
 - Produktion eines weiteren Nachfolgers: „Rückkehr der Jedi-Ritter“; erschienen 1983



Was ist Star Wars eigentlich?

- Ein Blick in die Entstehungsgeschichte

- Entstehungsgeschichte:
 - Prequel-Trilogie: „Die dunkle Bedrohung“ (1999); „Angriff der Klonkrieger“ (2002); „Die Rache der Sith“ (2005)
 - Verkauf der Lucasfilm-Firma an die Disney Company (2012)
 - Sequel-Trilogie: „Das Erwachen der Macht“ (2015); „Die letzten Jedi“ (2017); ein weiterer Film für 2019 geplant
 - Entwicklung eines erweiterten Universums: Ab 2015 Planung der „A Star Wars Story“ Filme durch Disney
 - Bisher Verfilmung von zwei Filmen: „Rogue One“ (2016); „Solo“ (2018)
 - Verfilmung weiterer TV-Spielfilme und Serien, Comics und Romane



Was ist Star Wars eigentlich? - Inhalt

- Die *Macht* als prägendes Hauptelement der Filme, vor allem der Originaltrilogie
 - Macht als durchdringendes Energiefeld, das das Universum zusammenhält
 - Diejenigen, die die Macht in Händen halten, verfügen über Kräfte, andere Lebewesen zu beeinflussen
 - Ständiger Kampf zwischen Gut und Böse, Rebellen und Imperium als die „dunkle Seite der Macht“
 - Konflikt zwischen demokratisch orientierten und tyrannisch gesinnten Figuren
-
- **Und die Pädagogik?**

- Luke Skywalker



- Leia Organa



- Han Solo



- Chewbacca



- Yoda



- Obi-Wan Kenobi



- C-3PO



- R2-D2



- Darth Vader (Anakin Skywalker)
- Sheev Palpatine/ Darth Sidious/ Emperor
- Sturmtruppen



(Alle Bilder aus:

<http://jedipedia.wikia.com>

Lizenz:

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>



1. „Viel zu lernen du noch hast.“ (Episode II, Angriff der Klonkrieger)
2. „Vorsicht du walten lassen musst, wenn in die Zukunft du blickst, Anakin. Die Furcht vor Verlust ein Pfad zur Dunklen Seite ist.“ (Episode III, Rache der Sith)
3. „Ein großer Krieger? Groß machen Kriege niemanden.“ (Episode V, Das Imperium schlägt zurück)
4. „Zorn. Furcht. Aggressivität. Die Dunklen Seiten der Macht sind sie. Besitz ergreifen sie leicht von dir.“ (Episode V, Das Imperium schlägt zurück).
5. „Tue es oder tue es nicht. Es gibt kein Versuchen.“ (Episode V, Das Imperium schlägt zurück).

Thesen: Yodas Wirken als Pädagoge

1. Meister Yoda ist der Inbegriff eines Weisheitslehrenden, dessen Ideen und Anschauungen Impulse aus der westlichen und östlichen Philosophie aufgreifen.
2. Werte wie Frieden, Tapferkeit und Mut werden gelehrt, ein Auflehnen gegen den Hass scheint zentrales Leitmotiv im Lehren und Wirken Meister Yodas zu sein.
3. Meister Yodas Denken und Handeln, die Unterweisung Luke Skywalkers offenbaren pädagogisch-professionelles, wertgestütztes Denken und Handeln (vgl. Matthes 2004; Gruber 2009, S.19-60), Konzepte der Wertvermittlung, der Wertanalyse und der Wertklärung (vgl. Mauermann 2004) kommen in Star Wars zum Tragen.
4. In der Arbeit Meister Yodas mit Luke kommen Elemente des „Pädagogischen Bezuges“ (Nohl) zum Tragen
5. Somit kann Star Wars einen wesentlichen Beitrag zur Werterziehung im Unterricht leisten und sollte dringend in ethisch-gesinnungsbildenden Fächern eingesetzt werden.
Science-Fiction



[https://www.km.bayern.de/bilder/km_absatz/foto/32412_180710stmukwertema
chenschule_logos_300.jpg](https://www.km.bayern.de/bilder/km_absatz/foto/32412_180710stmukwertema
chenschule_logos_300.jpg)

Die Wertebildung 4.0 (Werterziehung im Sinne der Digitalisierung) ist mit dem Einsatz eines solchen Mediums möglich und sinnvoll. SuS werden dadurch medien- und wertkompetent. Die erforderliche Digitalisierung des wertorientierten Unterrichts ist dadurch voll und ganz gegeben. Erziehungsziele des bayerischen KM werden somit umgesetzt.

Die „Einheit von Rationalität und Moralität“ (Matthes 2004, S.19) kann im unterrichtlichen Einsatz von Star Wars, v.a. in Szenen mit Meister Yoda (Das Imperium schlägt zurück), vollkommen unterstützt werden.

Eine moralische Erziehung durch „Wertevermittlung“ (Mauermann 2004, S.28) ist nachgewiesen und rechtfertigt den schulischen Einsatz in einem wertorientierten Unterricht, indem zeitgleich ein wertvoller Beitrag zur Medienerziehung geliefert wird.



[https://www.km.bayern.de/bilder/km_absatz/foto/32412_180710stmukwertema
chenschule_logos_300.jpg](https://www.km.bayern.de/bilder/km_absatz/foto/32412_180710stmukwertema
chenschule_logos_300.jpg)

Star Wars ist wie ein Mythos, der eine symbolische Logik „aufscheinen lässt, die über den eigentlichen Kontext der Handlung hinausgeht“ (vgl. Leguil 2016, S.16). Diese Symbolik zu erschließen ist Teil eines wertebasierten Unterrichts.

Der Jediismus ist eine postmoderne Religion mit eigenen Werten und Normen (vgl. Morizot 2016, S.54-8). Diese zu erschließen und mit anderen (religiös-ethischen) Werten und Normen zu vergleichen, lohnt sich für einen werteorientierten Unterricht in wertebildenden Fächern (vgl. Matthes 2004).



Aber:

**Kann Star Wars wirklich ein Medium für den
Unterricht sein?**

**Aufgabe geisteswissenschaftlicher Pädagogik:
Aufdecken von Polaritäten**

Polaritäten in Star Wars



- Die Inhalte

Kampfszenen

Der Todesstern

Schießgefechte im Weltall

Darstellung des Imperiums (faschistoide Züge)

Science Fiction?

Konflikte zwischen Gut und Böse, Demokratie und Tyrannei?

Pädagogischer Impetus?



- Die Personenkonstellationen - eine Dialektik

Darth Vader/ Annakin Skywalker und Luke Skywalker – ein Vater-Sohn-Konflikt mit pädagogischen Auswirkungen?

Luke Skywalker und Han Solo – Jüngling gegen erwachsenen Mann?

Meister Yoda und Luke Skywalker – eine professionelle pädagogische Beziehung? Pädagogischer Bezug (Nohl)? Pädagogischer Takt (Herbart)?



- Intrapersonale Problemlagen

Luke Skywalker und die Dunkle Seite der Macht in ihm

Han Solo – ein Protagonist oder ein Kleinkrimineller auf Seiten der Rebellen??

Darth Vader/Annakin Skywalker – Stationen einer gespaltenen und gebrochenen Persönlichkeit



Thesen in pädagogischer Perspektive:

1. Die menschlichen Entwicklungen und Verzweigungen in den Star Wars Verfilmungen decken die gesamte Widersprüchlichkeit menschlichen Lebens auf und können daher gut im Unterricht thematisiert werden.
2. Die Darstellungen der Dunklen Seite der Macht dienen dazu, die Probleme und negative Werte wie Hass sowie deren Folgen zu thematisieren.



Thesen in pädagogischer Perspektive:

1. Die Gewaltdarstellungen des Krieges eignen sich nicht für den Unterricht.
2. Die Darstellung der Schießereien und Gefechte kennen die SchülerInnen aus den Games aus ihrem privaten Gebrauch. Star Wars vor allen Dingen in seiner Version als Computerspiel kann keineswegs komplett ein ‚serious game‘ werden.
3. Die Polarität der handelnden Personen kann insbesondere jüngere SchülerInnen verunsichern und befremden.

Das „Star-Wars-Universum“

enormer Franchise von Artikeln zu Star Wars – hat das Medium wirklich einen Bildungswert oder dient es nicht doch nur zur Ankurbelung eines Science-Fiction-Marktes?



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/5/5d/Lego_Millennium_Falke.jpg/220px-Lego_Millennium_Falke.jpg
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/2b/Star_Wars_A_Galaxy_Far%2C_Far_Away_Darth_Vader_2.jpg/419px-Star_Wars_A_Galaxy_Far%2C_Far_Away_Darth_Vader_2.jpg

Lizenz: CC-BY oder CC-BY-SA

Das „Star-Wars-Universum“

Die Übernahme durch den Walt-Disney-Konzern: Kommerzielle Interessen; Veränderung der Filme durch Disney?

Eine Kommerzialisierung? Kann man Medien eines kommerziell interessierten Unternehmens für Bildungszwecke nutzen?



Bildquellen:

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/26/Disney_Weekend-Star_Wars-YMCA.jpg

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/a/a7/Star_Wars_Celebration_V_-_Disney_booth_%284940388447%29.jpg/800px-Star_Wars_Celebration_V_-_Disney_booth_%284940388447%29.jpg

Lizenz: CC-BY oder CC-BY-SA



Star Wars und Unterricht – Ein Fazit in 4 Thesen

Star Wars ist kein Bildungsmedium, kann aber in einzelnen Szenen Bildungswert besitzen, beispielsweise indem die Szenerie eines faschistoiden Staates wie dem Imperium gezeigt und analysiert wird.

Die Philosophie Meister Yodas gilt als Lehrbeispiel westlicher und östlicher Weisheit. Die Unterweisung und das Training Luke Skywalkers im Film „Das Imperium schlägt zurück“ zeigt Szenen instruktionsbasierten Lehrens und Lernens. Diese Szenen sind interessant für den Unterricht in religiösen und wertorientierten Fächern, die Anweisungen Meister Yodas können dabei analysiert und interpretiert werden.

Außerdem sind diese Szenen auch für den Bereich der LehrerInnenbildung interessant, weil angehende Lehrkräfte hier ein Paradebeispiel für den Pädagogischen Bezug zwischen Erziehendem und Zögling wahrnehmen können und am Beispiel pädagogische Anleitungen und Anweisungen studieren können.

Auch die kritische Seite des Mediums kann beleuchtet werden, indem man sich mit den ökonomischen Interessen des Star-Wars-Hypes auseinandersetzt und gleichzeitig sieht, dass Science-Fiction nicht nur Wissenschaft ist, sondern eine gigantische Merchandising-Maschinerie freisetzen kann.

Star Wars und Unterricht

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Auf Rückfragen bin ich gespannt!

Und:



„Möge die Macht mit Euch sein!“